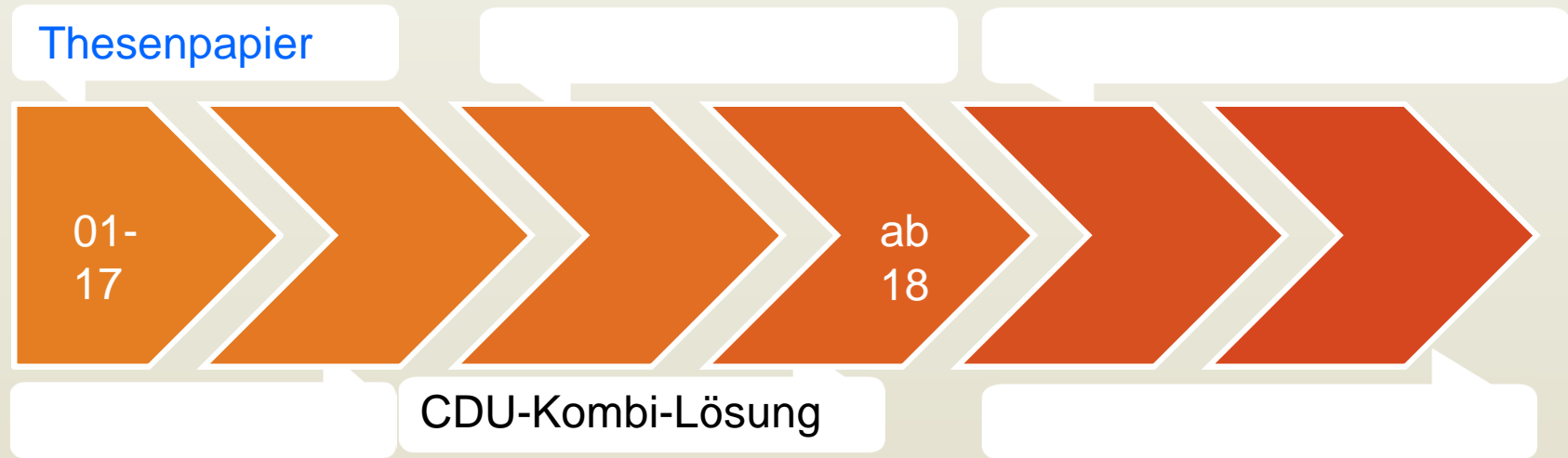


Pressegespräch: Aus der City Direkt ins Umland –  
CDU-Kombi-Lösung

Irmgard Klaff-Isselmann, Karin Wolff,  
Lutz Köhler, Manfred Pentz,  
Darmstadt, 27.06.2014

# Vortragsgliederung



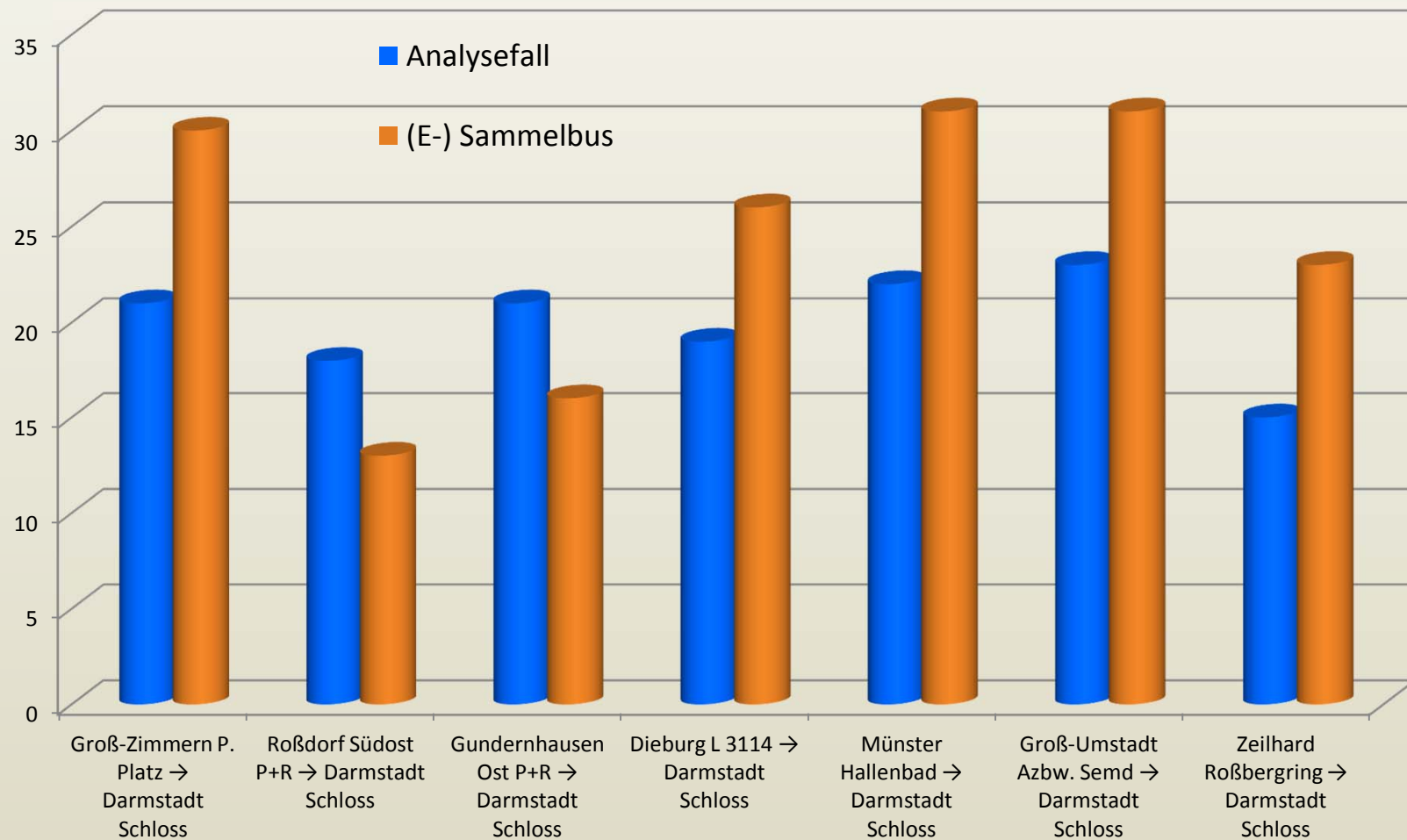
## Planungseinstellung der Nordostumfahrung macht Handlungsdruck

- Die Nordostumfahrung wird nicht kommen
- Eine leistungsfähige ÖPNV-Verbindung in die östlichen Landkreiskommunen muss entwickelt werden
- Status Quo des Schnellbusverkehrs sichern
- Heutiger Autoverkehr soll verlagert werden auf Bahn und Bus
- Mehrmals wurde dies mit Hilfe von meterspuriger Straßenbahn versucht

## Ergebnisse der Dadina-Machbarkeitsstudie Straßenbahn negativ (02)

- Die meterspurige Straßenbahn ist technisch umsetzbar
- Die Förderkriterien werden verfehlt
- Ersatzmaßnahmen Sammelbus (Diesel/Elektro) oder Straßenbahn Innenstadt – Ostbahnhof keine ernstzunehmene Alternative zum Auto
- Sammelbus oder Straßenbahn zwingen Fahrgäste aus vielen Orten zum Umstieg
- Damit sind Fahrgastverluste verbunden

# Erkenntnisse aus der Studie – Sammelbuskonzepte



Fahrzeiten: Analysefall (Fahrplan 2014, Linie 672 modifiziert Gundernhausen – Groß-Zimmern)

## Aktivitäten der CDU in den vergangenen Jahren (03)

- CDU-Antrag 2010 zum Dadina-Nahverkehrsplan:  
Nennung der „Stadt-Land-Bahn in Normalspur“ bei den Handlungsfeldern
- CDU-Antrag 2012 bei Straßenbahnstudie:  
Vollumfängliche, unvoreingenommene Prüfung auch von Normalspurlösungen  
– auch eingleisige Stichstrecke Ostbahnhof - Innenstadt war erwähnt

## Folgerungen aus Straßenbahnstudie (04)

- Weitergehende und innovative Lösungen gefragt
- Untersuchungsgebiet (*bisher nur Roßdorf + Groß-Zimmern*) muss erweitert werden
- Untersuchungsauftrag muss ergebnisoffen sein und räumlich erweitert werden
- Schiene als Verkehrsträger ist leistungsfähig, zuverlässig und ergänzt Verkehrssystem
- Schiene ist Beitrag zur Abwendung der Verkehrsprobleme und deren Folgen (Feinstaub in der Luft, Innenstadtüberlastung durch Busse)

- Verkehrspolitischer Stillstand droht
- Kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse sind wichtig
- Das Oberzentrum Darmstadt mit Arbeitsplatz-, Schul- und Gewerbestandorten ist wichtigstes Ziel der Region
- Langfristige Konzepte müssen heute angegangen werden



## CDU-Forderung: Systemuntersuchung mit Perspektive (07)

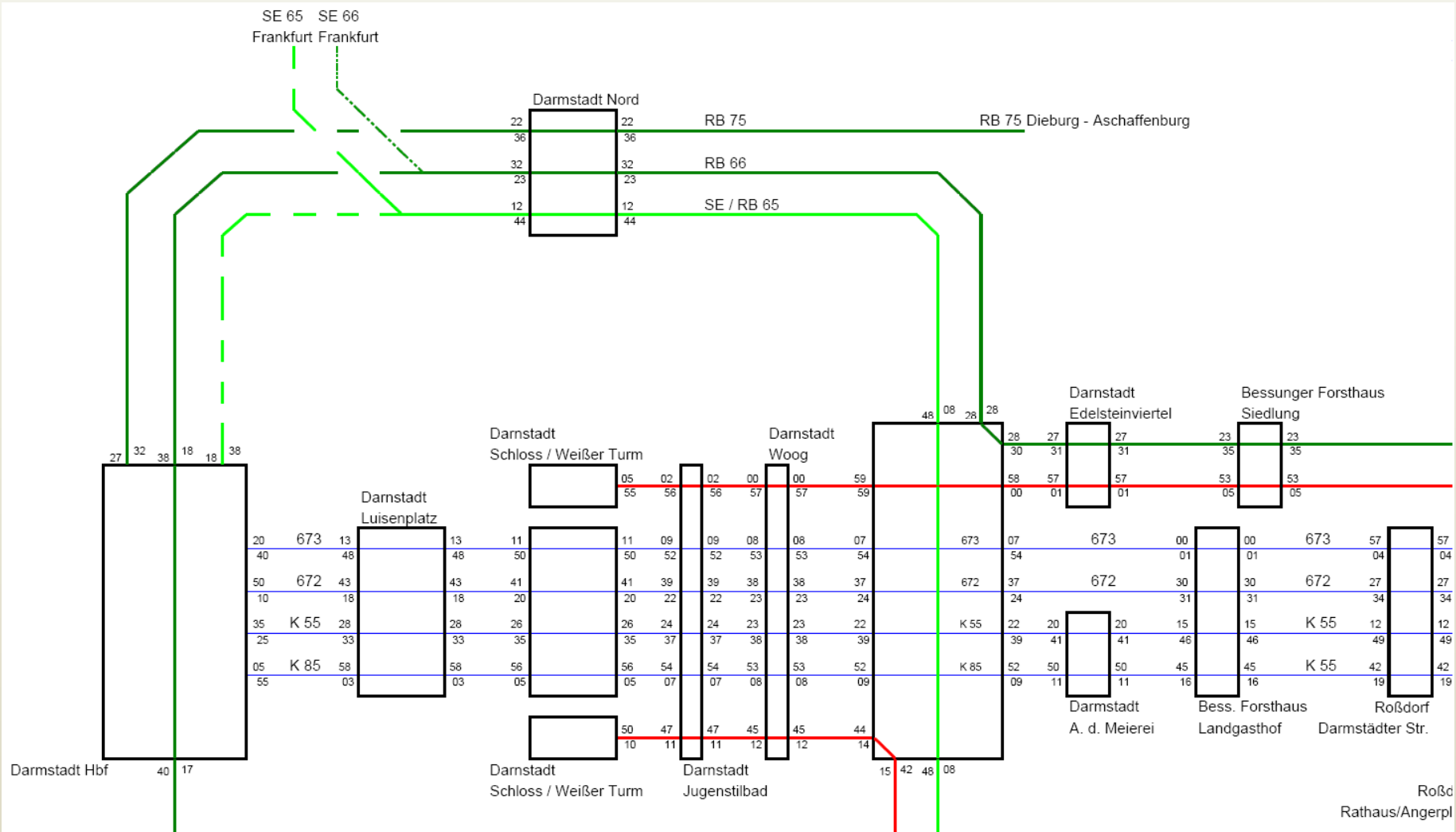
- CDU fordert Perspektive für die ganze Region
- Systemuntersuchung in gleicher Tiefe wie für Schmalspurstraßenbahn
- Erstes Element sind die **Korridore Darmstadt – Roßdorf – Groß-Zimmern und Darmstadt – Ober-Ramstadt – Reinheim – Otzberg - Wiebelsbach**
- Vorbilder: Wirtschaftlich erfolgreiche Systeme sind Karlsruhe, Saarbrücken und Heilbronn

## Aus der City Direkt ins Umland – CDU-Kombi-Lösung (08)

- Umsteigefreie Verbindungen aus der Region ins das Zentrum Darmstadts durch die Stadt-Land-Bahn
- Schnelle Verbindungen auf der Schiene auch in den Norden der Stadt zur Entlastung mit Regionalbahn
- Vertakteter Busverkehr zur sinnvollen Ergänzung der Schiene
- Erhalt heutiger Direktbusse nach Dieburg, Groß-Umstadt, Münster/Eppertshausen, Reinheim, Groß-Bieberau, Fischbachtal – einige davon fallen in den von der Dadina beschriebenen Konzepten weg



# CDU-Kombi-Lösung – 3 Verkehrsmittel in Kombination



CDU-Netzgrafik



## Grundlagen der weiteren Überlegungen (09 a)

- Zukunftsbetrachtung des Verkehrs in den Korridoren Darmstadt – Groß-Zimmern und Darmstadt – Odenwald ohne Denkverbote
- Konzeptionelle Einbeziehung der Gemeinden, Landkreise, des Regierungspräsidiums, des Landes und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes
- Gemeinsamer Planungsansatz für die Verkehrsentwicklung auf Basis der optimalen Verknüpfung der Verkehrsträger

## Grundlagen der weiteren Überlegungen (09 b)

- Ziel:
- Verkehrskonzept Südhessen soll Schlüsselprojekt im Regionalen Nahverkehrsplan des RMV werden
- Hintergrund:
- Partnerschaftliche Finanzierung der Betriebskosten zwischen Stadt, Landkreis und Region

## CDU-Kombi-Lösung ist erster Ansatz für Realisierung (10)

- Erster Ansatz für neue Perspektiven ist die CDU-Kombi-Lösung
- **Regionaler Integraler Takt für Alle**
- CDU-Kombi-Lösung erschließt 5 (statt nur 2) Kommunen im Landkreis
- Ober-Ramstadt, Reinheim und Otzberg erhalten direkte, umsteigefreie Verbindungen in die Innenstadt – wie Groß-Zimmern und Roßdorf
- Roßdorf und Groß-Zimmern erhalten Direktverbindungen zum Nordbahnhof

## Finanzielle Auswirkungen der CDU-Kombi-Lösung (11)

- Niedrigere Kosten beim Bau:
  - Unterführung Ostbahnhof
  - Eingleisige Strecke (2 Ausweichbahnhöfe)
  - Verzicht auf Elektrifizierung (22,25 Mio.) – ökologisch gerade im Bess. Forst
- Niedrigere Kosten im Betrieb:
  - Geringere Fahrtenzahl als Straßenbahn, dennoch höhere Platzkapazität in der Hauptverkehrszeit
  - 19 Busfahrzeuge eingespart, 22 Fahrten in der Spitzenstunde eingespart, 55 Fahrten pro Tag weniger durch Innenstadt
  - Einbindung in den regionalen Nahverkehr ermöglicht Mitfinanzierung der Betriebskosten durch den RMV
  - Partnerschaftsfinanzierung (50 / 50) für Betriebsleistungen
- Höherer Nutzen für Fahrgäste:
  - Mehr Kommunen erschlossen
  - Direktbusse im Taktverkehr bleiben erhalten
  - Viele neue Direktverbindungen auf der Schiene



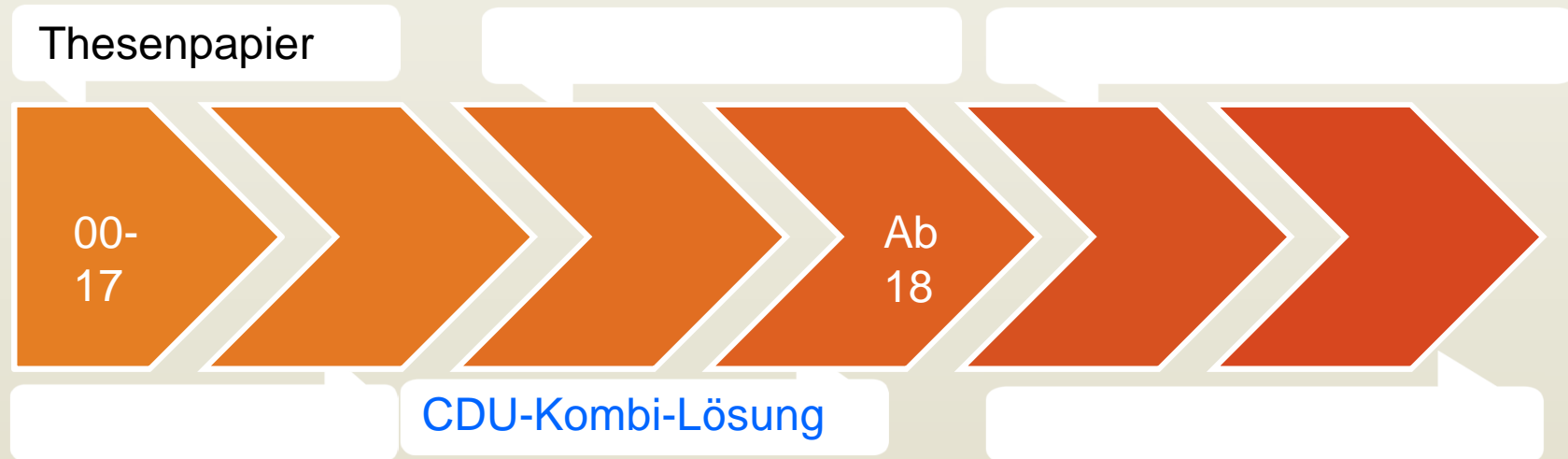
## Weiteres Vorgehen (12)

- Die CDU-Kombi-Lösung lag bereits zur Verbandsversammlung im April 2014 vor
- Die Präsentation in der Öffentlichkeit wurde verschoben, da zunächst der Arbeitskreis der Dadina-Verbandsversammlung informiert wurde (am 23.06.)
- Die CDU in der Dadina-Verbandsversammlung wird beantragen, dass die CDU-Kombi-Lösung gutachterlich geprüft wird

## Ziel: Tragfähiges Konzept als Ersatz zur Nordostumfahrung (13)

- CDU-Kombi-Lösung ist Teil eines tragfähigen und ernstzunehmenden Konzepts
- Weiterhin ist ein gemeinsames, Stadt und Landkreis umfassendes Gesamtverkehrskonzept zu erarbeiten

# Vortragsgliederung



## Stadt-Land-Bahn der CDU-Kombi-Lösung

- Zweisystem-Fahrzeug in Eisenbahnspurweite
- Dieselbetrieb und evtl. Gleichstrom für Stadt
- Normalspuriges Fahrzeug mit 220 Plätzen
- In Doppeltraktion 440 Plätze
- Für CDU-Kombi-Lösung 6 Fahrzeuge
- Fahrzeugbreite angepasst an Darmstadt



Bilder: KVC Kassel, KVG Kassel, Wikipedia

## Regionalbahn der CDU-Kombi-Lösung

- Eisenbahntriebwagen mit 300 Plätzen
- In Doppeltraktion 600 Plätze
- Für CDU-Kombi-Lösung 4 Fahrzeuge
- Wird künftig auf Dreieichbahn fahren



Bild: flickr

## CDU-Kombi-Lösung – Linien und Maßnahmen – Schiene

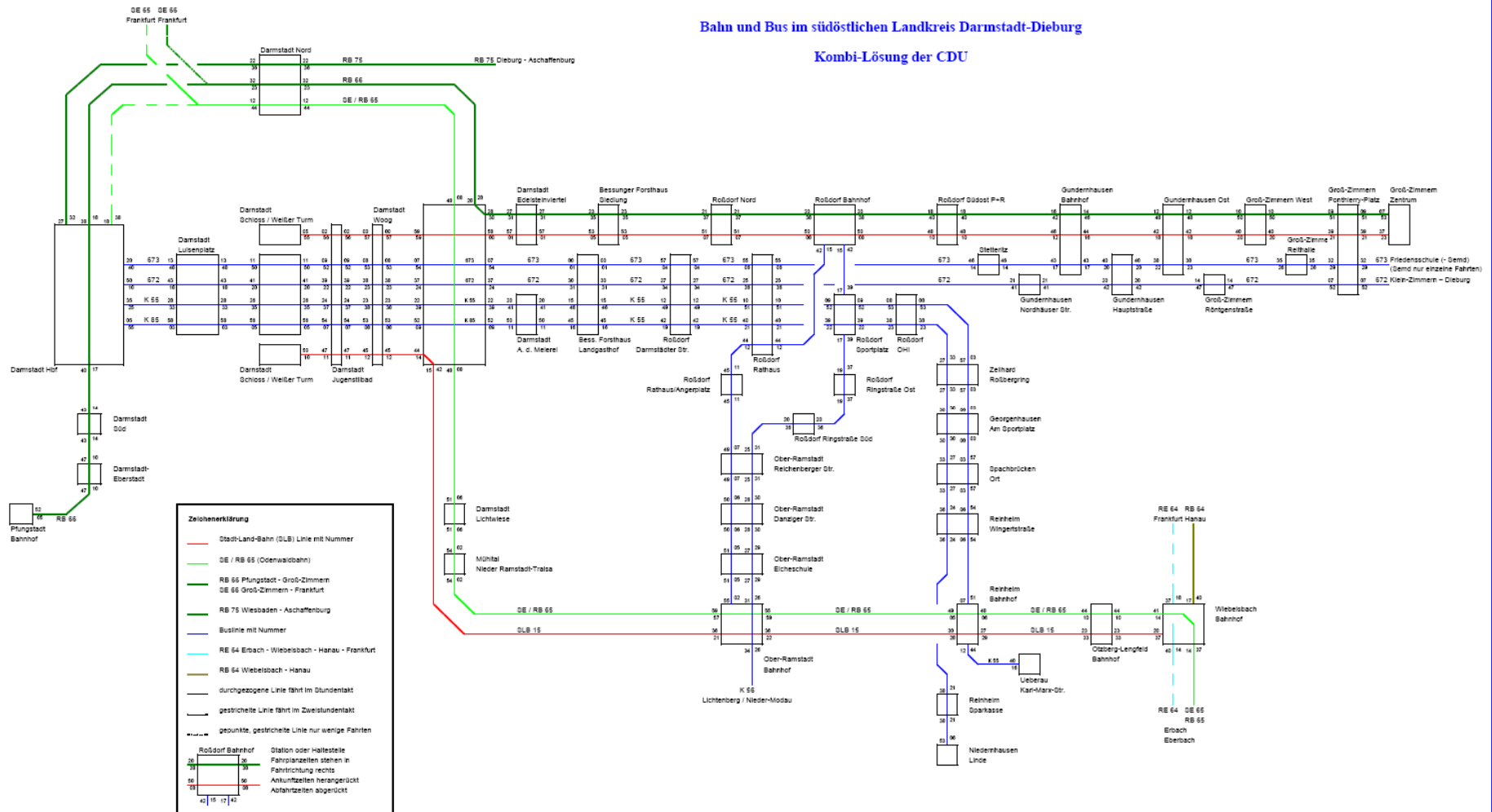
- Betrieb mit **stündlicher Regionalbahn RB 66 Groß-Zimmern – Darmstadt Hbf – Pfungstadt** (Fahrzeit 48 Minuten, Itino-Fahrten entfallen)
- Betrieb mit **stündlicher Stadt-Land-Bahn-Linie SLB 16 Groß-Zimmern – Weißer Turm** (Fahrzeit 28 Minuten)
- Betrieb mit **stündlicher Stadt-Land-Bahn-Linie SLB 15 Weißer Turm – Wiebelsbach** (Fahrzeit 27 Min.) (RE 65 entfällt Darmstadt – Erbach, RE 64 Frankfurt – Wiebelsbach dafür bis Erbach)
- **SE 65 Frankfurt – Darmstadt Nord – Odenwald und RB 65 Darmstadt Hbf – Darmstadt Nord – Odenwald** (unverändert)

## CDU-Kombi-Lösung – Linien und Maßnahmen – Bus

- Buslinie 672 Darmstadt Hbf – Roßdorf – Gundershausen - Groß-Zimmern (Stundentakt)
- Buslinie 673 Darmstadt Hbf – Roßdorf – Stetteritz – Groß-Zimmern (Stundentakt)
- Buslinie K 85 Darmstadt Hbf – Roßdorf – Reinheim – Niedernhausen (Stundentakt)
- Buslinie K 55 Darmstadt Hbf – Roßdorf – Reinheim – Ueberau (Stundentakt)
- Vier Buslinien schaffen 15-Minuten-Takt für Roßdorf
- HVZ-Zusatzfahrten nicht erforderlich, da Schiene die Kapazität bereitstellt
- Buslinie K 56 Roßdorf – Ober-Ramstadt (Halbstundentakt), ab Ober-Ramstadt Stundentakt
- Schnellbuslinien 671, 681, 674, 684 (Ober-Roden, Eppertshausen, Münster, Dieburg, Groß-Umstadt) unverändert

# Bahn und Bus im südöstlichen Landkreis Darmstadt-Dieburg

## Kombi-Lösung der CDU

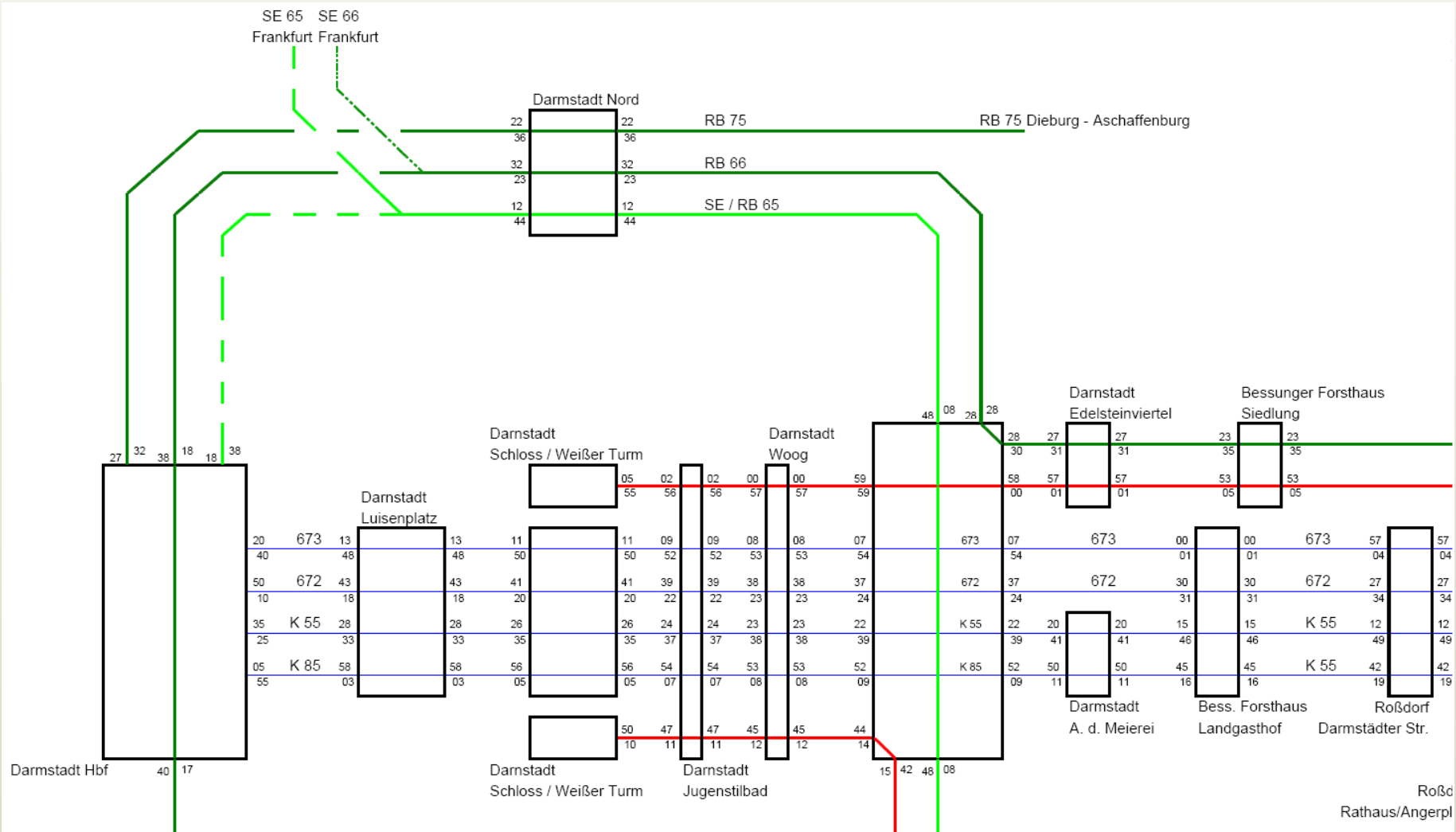


Uwe Schuchmann 2014





# CDU-Kombi-Lösung – 3 Verkehrsmittel in Kombination



CDU-Netzgrafik



## CDU-Kombi-Lösung – Inhalte der Studie

- Bewertung der Dadina-Untersuchung
- Diskussion der Verkehrssysteme
- Minutengenaue Fahrplantabellen Schiene und Bus über den kompletten Betriebstag
- Kapazitätsplanung für die Hauptverkehrszeit
- Abschätzung des Nutzens
- Gleispläne
- 80 Seiten – im fahrgastrelevanten Teil tiefergehend als Dadina-Untersuchung

## CDU-Kombi-Lösung – 5 Kommunen statt nur 2

- Regionalbahn im Stundentakt für Groß-Zimmern und Roßdorf, schneller Pfungstadt - Nordbahnhof
- Stadt-Land-Bahn im Stundentakt auch für Otzberg, Reinheim, Ober-Ramstadt (zusätzlich zu RB/SE)
- Regionalbus im Taktverkehr
  - Roßdorf 15-Minuten-Takt
  - Groß-Zimmern, Gundershausen 30-Minuten-Takt
- 3 Verkehrsmittel ergänzen sich zu einem optimalen Angebot für den Ostkreis
  - Höhere Kapazitäten als (E-) Sammelbusse
  - Höhere Kapazitäten als Schmalspurtram
- Nutzung der systembedingten Vorteile jedes Verkehrsmittels je nach Einstiegsort und Fahrtziel

## CDU-Kombi-Lösung – Infrastruktur Schiene

- Bau einer eingleisigen, dieselbetriebenen Normalspurstrecke von Groß-Zimmern nach Darmstadt Ost mit Verknüpfung zur Odenwaldbahn
- Bau einer eingleisigen, normalspurigen Straßenbahnstrecke von Darmstadt Ost zum Weißen Turm (heutiger Taxistandplatz)
- Eventuell Elektrifizierung des Innenstadtabschnitts oder Akkubetrieb

Die CDU-Kombi-Lösung mit Fahrten aus der  
City Direkt ins Umland bietet einen  
Regionalen Integralen Takt für Alle.

(bleibt frei)

- (bleibt frei)

## Kapazitäten in der Spitzenstunde (07:00 – 08:00) am Ostbahnhof

- 2014: 40 Busse – 2800 Plätze
- Dadina+ZIV-Schmalspurtram: Keine Busse
- Dadina+ZIV: 9 Straßenbahnen – 2331 Plätze
- **Dadina+ZIV: Minus 16 Prozent an Plätzen**

CDU-Kombi-Lösung ersetzt 22 (von 40) Busfahrten

- 1 Stadt-Land-Bahn-Fahrt in Doppeltraktion – 440 Plätze
- 1 Regionalbahn-Fahrt in Doppeltraktion – 600 Plätze
- 6 Busse auf Linien über Roßdorf – 420 Plätze
- 15 Schnellbusse aus Dieburg, Groß-Umstadt, Eppertshausen – 1050 Plätze

CDU-Kombi-Lösung gesamt:  $440+600+420+1050 = 2510$  Plätze

**CDU-Kombi-Lösung: Plus 10 Prozent an Plätzen**

- Dennoch 22 Busse in der Spitzenstunde weniger über Luisenplatz und gantzätig 55 Busse weniger

(bleibt frei)

- (bleibt frei)



## Kapazitäten in der Spitzenstunde (07:00 – 08:00) am Ostbahnhof

- 2014: 40 Busse – 2800 Plätze
- Dadina+ZIV-Schmalspurtram: Keine Busse
- Dadina+ZIV: 9 Straßenbahnen – 2331 Plätze
- **Dadina+ZIV: Minus 16 Prozent an Plätzen**

### CDU-Kombi-Lösung

- 3 Stadt-Land-Bahn-Fahrten in Doppeltraktion – 1320 Plätze
- 2 Regionalbahn-Fahrten in Doppeltraktion – 1200 Plätze
- 6 Busse auf Linien über Roßdorf – 420 Plätze
- 15 Schnellbusse aus Dieburg, Groß-Umstadt, Eppertshausen – 1050 Plätze

CDU-Kombi-Lösung gesamt:  $1320+1200+420+1050=3990$  Plätze

### **CDU-Kombi-Lösung: Plus 42 Prozent an Plätzen**

- Dennoch 22 Busse in der Spitzenstunde weniger über Luisenplatz und gantzätig 55 Busse weniger